

Kranarm für Stapler

Typen: 2081, 2082



2081



2082

Hersteller: Florian Eichinger GmbH
An der Lände 10
92360 Mühlhausen in der Oberpfalz

Kontakt: Eichinger Industrie GmbH
Maria-Hilf-Str. 15-21
92334 Berching
Tel. +49 (0)8462 34 89 99 0
Mail: info@eichinger-industrie.de

Beschreibung

Der Kranarm wird überall dort eingesetzt, wo kein Kran zur Verfügung steht und das Ladegut nur von oben erfasst werden kann

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kranarm wird zusammen mit einem Gabelstapler eingesetzt

Sicherheitshinweise

1. Das Transportieren von Personen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.
2. Das Heben und Transportieren mit ungeeigneten Hebemitteln ist verboten.
3. Die auf dem Typenschild angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
4. Auf die Tragfähigkeit des Staplers achten.
5. Kein Aufenthalt von Personen unter schwebender Last.
6. Bedienung nur von Personen, die mit dieser Aufgabe vertraut ist.
7. Achtung: Quetschgefahr durch bewegte Teile
8. Das Typenschild muss am Gerät immer vorhanden und lesbar sein.
9. Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten
10. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Hebemittel (z.B. Stapler, Kran) und das Anbaugerät aufeinander abgestimmt ist.
11. Liegen Mängel vor, darf das Gerät erst nach der Beseitigung der Mängel wieder benutzt werden

Aufbau Kranarm 2081

1. Kranarm aus einer robusten Stahlkonstruktion
2. Aufnahme mit den Zinken des Gabelstaplers
3. Mit Wirbel-Lasthaken
4. In 7 Stufen verstellbar
5. Eine Bolzensicherung schützt vor unbeabsichtigtes Abrutschen von den Staplerzinken

Aufbau Kranarm 2082

1. Kranarm aus einer robusten Stahlkonstruktion
2. Aufnahme mit den Zinken des Gabelstaplers
3. Mit Wirbel-Lasthaken
4. In 7 Stufen verstellbar und in 3 Teilschritten bis 45° höhenverstellbar
5. Eine Bolzensicherung schützt vor unbeabsichtigtes Abrutschen von den Staplerzinken

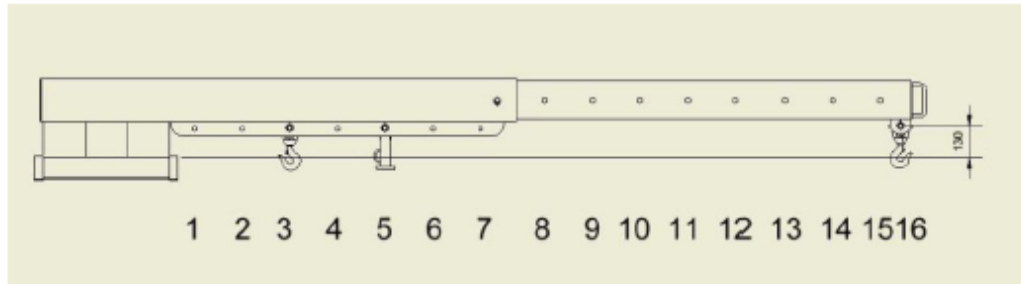
Inbetriebnahme

Der Kranarm wird fertig montiert angeliefert und ist sofort einsatzbereit. Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Gerät vollständig geliefert wurde. Es ist eine Sichtprüfung durchzuführen.

Bedienung Kranarm

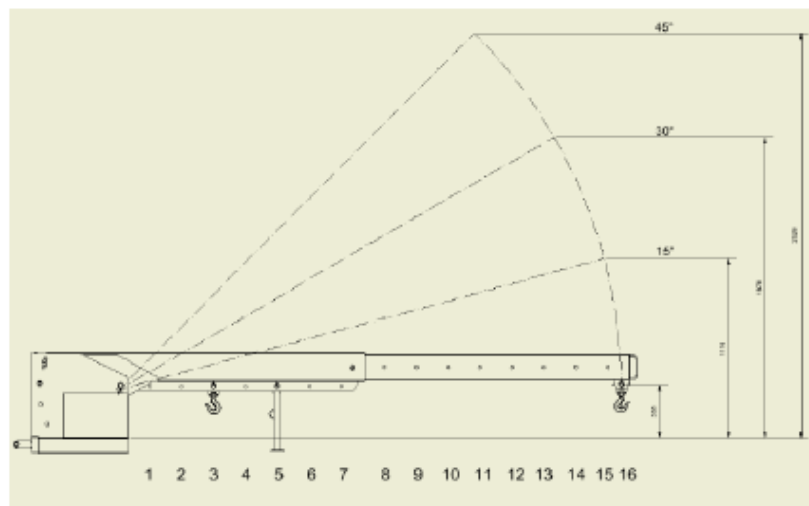
1. Mit den Zinken des Gabelstaplers in die Gabelverlängerung einfahren
2. Bolzensicherung hinter dem unteren Gabelrücken der Grundgabelzinken des Gabelstaplers befestigen.
3. Längen,- und Höheneinstellung durch Versetzen des Bolzens vornehmen.
4. Die Befestigung zwischen Lastaufnahmemittel und Kranhaken kann entweder direkt in die Aufnahmeöse, Ovalring oder Anschlagwirbel angeschlagen werden oder mittels eines Schäkels, Band, Gurt oder einem Kettengehänge. Der Bediener hat sich in allen Fällen davon zu überzeugen, dass der Kranhaken gegen herausrutschen gesichert ist (z.B. Hakenfalle) und alle die zum Hebevorgang notwendigen Anschlagmittel die Tragkraft des Hebezeuges mind. heben können und auch dafür geeignet sind.

Traglastdiagramm 2081



Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Abstand (mm)	670	870	1070	1270	1470	1670	1870	2085	2285	2485	2685	2885	3085	3285	3485	3685
Tragfähigkeit (kg) 2081.1	2500	2500	2500	2500	2000	1600	1400	1200	1050	950	850	770	700	650	600	560
Tragfähigkeit (kg) 2081.2	5000	4250	3500	2750	2450	2150	1950	1700	1550	1400	1300	1200	1150	1050	1000	950

Traglastdiagramm 2082



Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Abstand (mm)	740	940	1140	1340	1540	1740	1940	2135	2335	2535	2735	2935	3135	3335	3535	3735
Tragfähigkeit (kg) 2082.1	2500	2500	2500	2500	1880	1450	1350	1200	1050	950	850	770	700	650	600	560
Tragfähigkeit (kg) 2082.2	5000	3550	3150	2750	2400	2100	1900	1700	1550	1400	1300	1200	1150	1050	1000	950

Prüfung

1. Der Kranarm muss jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel müssen umgehend beseitigt werden.
2. Die Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sind zu beachten.
3. Prüfkriterien: Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Kranarms. Bleibende Verformungen. Risse in der Schweißnaht. Vollständigkeit der Bolzensicherung. Zustand des Typenschildes.

Wartung, Reparatur

1. Wartungsarbeiten sind vor Inbetriebnahme von Sachkundigen durchzuführen
2. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder der von ihm beauftragten Personen durchgeführt werden.